



Bridgeverband Westfalen

Protokoll für Online-Vorstandstreffen BV Westfalen vom 14. Dezember 2021

Protokollführer: Michael Böcker
Beginn der Sitzung: 20:30 Uhr
Teilnehmer*innen: Michael Böcker, Karin Sparenberg, Thorsten Roth, Gisa Wittenbecher, Barbara von Kleist

- Top 1: Begrüßung/Protokollführer bestimmen

Herr Böcker eröffnet die Sitzung und begrüßt den neuen Vorstand. Herr Böcker wird als Protokollführer bestimmt.

- Top 2: Kurzbericht GemSi inkl. Infos zum Pokal

Herr Böcker berichtet von dem Treffen zwischen Präsidium und Beirat am 9. Dezember. Hier stand die Etatplanung für 2022 im Vordergrund. Die höchsten Ausgaben hat der DBV im Bereich Bridgemagazin (250T €), Auslandsturnier/Nationalmannschaften (140T €), Personalkosten (108T €) sowie Pflege der Homepage/Umgestaltung Datenbank (100T €). Darüber hinaus können 200T € für die Mitgliedergewinnung eingesetzt werden, sofern es die Ideen für gute Projekte in dem Bereich gibt.

Es soll 2022 Anpassungen bei der Masterpunktordnung geben, um die Deutschen Meisterschaften für nicht-Topspieler attraktiver zu gestalten.

Der Pokal wird 2022 nicht auf DBV-Ebene stattfinden.

- Top 3: Neue Medien/ Newsletter

Frau Wittenbecher empfiehlt einen Providerwechsel zum Anbieter „Hetzner“ (nur 5€ statt 10€ pro Monat, bessere Performance als „Strato“ aus Erfahrung bei Osnabridge/Teutobridge). Dem wird zugestimmt.

Zudem hat Frau Wittenbecher eine Newsletter-Funktion in die Homepage integriert, die alle Mitglieder zukünftig nutzen können. Es werden hierzu rechtliche Grundlagen diskutiert (z.B.: One-Click Unsubscribe). Es sollen zunächst alle Club-Vorsitzenden in die Newsletter-Liste eingetragen werden. Für bestimmte Informationen wird es weiterhin Rund-E-Mails geben (insbesondere Bereich Sport).

- Top 4: BV-Online-Turniere

Der BV Westfalen hat nun einen eigenen BBO-Account, ca. 500 Mitglieder des BV sind auf BBO-Germany registriert. Am 16.01.22 (14:00 Uhr) soll ein BBO-Bezirksturnier stattfinden (Kosten/Person: 1,50€). Der Vorstand beschließt einstimmig, dass ein Turnierleiter 30€ für die Durchführung eines BBO-Turniers erhält.

Zudem soll ein BV-Realbridge-Turnier am 30.01.22 um 14:00 Uhr stattfinden, das kostenlos für die Mitglieder des BV angeboten wird. Die Leitung übernimmt Merle Schneeweis, die hierfür eine Aufwandsentschädigung von 60€ erhält.

Im Anschluss an die Turniere soll diskutiert werden, ob diese häufiger angeboten werden sollen.

- Top 5: Übersicht Satzung

Es wird auf eine möglich notwendige Satzungsänderung aufmerksam gemacht, die andere BVs schon umgesetzt haben (betreffend § 181 BGB). Darüber hinaus möchte der neue Vorstand ein neues Ressort in die Satzung aufnehmen (Ressort Jugend/ Jugendwart), um perspektivisch auch jüngeren Mitglieder mehr Partizipation zu ermöglichen. Diese Thematik wird auf dem nächsten Vorstandstreffen zur Diskussion gestellt.



Bridgeverband Westfalen

- Top 6: Übersicht/Diskussion Liga-Statut „Silberner Gong“

Herr Roth empfiehlt eine Überarbeitung und Ergänzung des Liga-Statuts und macht dazu Vorschläge. Eine weitere Überarbeitung seinerseits wird bis zum nächsten Vorstandstreffen erfolgen. Insbesondere soll darauf abgezielt werden, dass ein flexibleres Eingreifen des Vorstandes in sportliche Abläufe – auch unter besonderen Bedingungen (siehe Corona) - erfolgen kann. Bisher können Anpassungen nur über die JHV erfolgen.

- Top 7: Termine bis Juni 2022

Die Termine sind auf der Homepage www.bridge-westfalen.de veröffentlicht worden.

Abschließend wurden die Inhalte des 1. Newsletters thematisiert.

Nächste Sitzung: 02.02.22 / 20:30 Uhr

Themen: BV-Online-Turniere, Satzung, Liga-Statut

Herr Böcker schließt die Sitzung um 22:13 Uhr.

Für die Richtigkeit

gez. Michael Böcker (1. Vorsitzender/Protokollführer)